

Tiergestützte Seelsorge



Tiergestützte Arbeit mit Gruppen

Die tiergestützte Arbeit ist nicht nur etwas für Menschen mit Behinderungen oder für förderbedürftige Kinder!

Menschen jeden Alters können von der Arbeit mit Tieren profitieren. Gruppenprozesse können tiergestützt begleitet werden.

Wie könnte das in Ihrer Gruppe aussehen?

Im Vorgespräch werden mögliche Themen und Ziele für die Gruppenarbeit besprochen.

Die Lamas und Alpakas sind mobil und können zu einem Treffpunkt gebracht werden – es kann die Wiese der Einrichtung sein oder die freie Natur.

Nach der ersten Kontaktaufnahme wird für jeden Teilnehmer das Begleittier ausgesucht. Dann geht es los.

Unterwegs werden auf die Gruppe angepasste Einzel- oder Gemeinschaftsübungen durchgeführt. Dabei geht es viel um die Themen:

- Wie wirke ich nach außen?
- Wie eindeutig kann ich kommunizieren?
- Wie klar und wie konsequent bin ich?
- Wie gut kann ich wahrnehmen und beobachten?
- Wie schnell kann ich mich auf neue Situationen einstellen?
- Wie gehe ich mit Frustrationen um?
- Wie arbeiten wir als Team zusammen?

In der Abschlussrunde werden die Beobachtungen besprochen, Erfahrungen reflektiert sowie gemeinsam der Transfer in den Alltag gesucht.

Da das Angebot sehr zeitintensiv ist, kann es momentan nur für kirchliche Gruppen oder für Gruppen aus Schiffweiler durchgeführt werden.

Gruppengröße je nach Ziel.

Kosten nach Zeitaufwand und Vereinbarung als Spende

Warum tiergestützte Seelsorge?

Menschen unterscheiden sich von Tieren dadurch, dass sie Probleme und Empfindungen verdrängen und überspielen können. Tiere dagegen reagieren und handeln direkt.

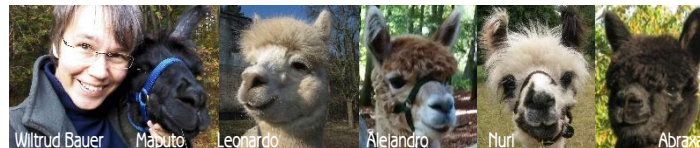
Lamas und Alpakas sind besonders sensibel und gleichzeitig neugierig.

Sie spüren Unstimmigkeiten und halten dann Distanz. Aber sie zeigen auch Wege auf, wie man zu Stimmigkeit finden kann und schenken Nähe.

In Ihrer Gegenwart fällt es darum leichter, Stress und Ärger, Zukunftsängste und Sehnsucht loszulassen.

Neue Wege können ausprobiert werden, Hoffnungen oder gar Lösungen zeichnen sich ab.

Das Team aus Mensch und Tier



Meine Lamas und Alpakas wurden für Ihre Aufgabe gezielt ausgewählt und als Therapiebegleitalpakas und -lamas trainiert.

Sie sind Menschen gegenüber absolut friedfertig. Ungewöhnliche Situationen, Dinge oder Gegenstände machen ihnen keine Angst. Das Risiko einer Verletzung ist daher sehr gering.

Sie arbeiten gern und bekommen die Pausen, die sie individuell brauchen.

Regelmäßige Impfungen, Gesundheitskontrollen, liebevolle Pflege, gesunde Ernährung und artgerechte Haltung tragen zur körperlichen Gesundheit und Ausgeglichenheit der Tiere bei.

Allergien auf Lamas und Alpakas sind sehr selten.

Wiltrud Bauer

Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler

Fachkraft für tiergestützte
Therapie und Pädagogik



Tel. 06821/6119

wiltrud.bauer@ekir.de

<http://tiergestuetzte-seelsorge.beepworld.de/>

Meditative Wanderungen

Einmal monatlich laden wir zum meditativen oder spirituellen Erleben beim Wandern mit Lamas und Alpakas ein. „Pilgern für Anfänger“ sozusagen.

Die Wanderungen finden unter einem Thema an unterschiedlichen Orten statt. An gut ausgesuchten Stationen geben meditative Impulse, Körperübungen, Stilleübungen oder Geschichten Denkanstöße und Gesprächsthema für den weiteren Weg.

Die kleinen Kamele tragen das Picknick und sind freundliche und aufmerksame Begleittiere, die der Wanderung einen ganz eigenen Rhythmus geben.

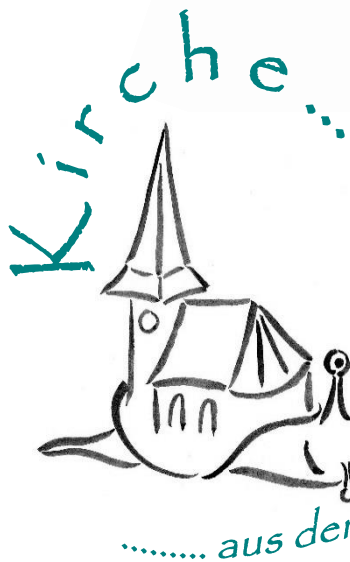
Ihre Schrittlänge entspricht etwa einem durchschnittlichen Menschen beim langsamen Gehen. Wer es sonst eilig hat, geht langsamer, ohne es zu merken. Die Tiere helfen uns in den richtigen Gehrhythmus zu kommen und „entschleunigen“ uns.

Eine besondere Art, Schöpfung und Spiritualität in Verbindung zu erleben.

Manchmal wandern wir auch einfach „nur“ als Naturerlebnis.

Eine Anmeldung ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Tiergestützte Seelsorge

Seelsorge muss nicht immer im Pfarrbüro stattfinden. Sie kann auch in Gegenwart von meinen Tieren geschehen.

Das kennenlernen und die richtigen Worte zu Beginn eines Seelsorgegesprächs sind oft schwer. Phasen des Schweigens wirken peinlich. Viele Menschen mögen das nicht! Tiere öffnen nicht nur Türen, dass sie gute Seelsorger und Therapeuten sind, bestätigen viele Studien.

Lassen Sie uns zusammen die Lamas und Alpakas versorgen oder mit ihnen spazieren gehen. Die Tiere freuen sich auf Sie, egal, was Sie bedrückt! Vielleicht schauen wir ihnen auch einfach nur schweigend beim Gras zu und genießen ihre Nähe? Was geschieht dabei mit Ihnen und mir? Der Tag wird es geben!

Sprechen Sie Pfarrerin Bauer für einen Termin an!
Termin kostenlos

Alpakaclub

Gruppe von Kindern, die mit den Tieren und mir arbeiten.

Während der Treffen geht es um alle Arbeiten und alle Freude, die ein Tier machen kann. Gezielt werden den Kinder nach ihren Fähigkeiten oder Defiziten Aufgaben zugewiesen, oder ermutigt, Grenzen zu überschreiten.

Gemeinsam bauen wir Hindernisse, pflegen und trainieren die Tiere, spielen, quatschen oder haben auch einfach nur Spaß. Die Kinder werden zu Alpakafachleuten und festigen für sich wichtige soziale und emotionale Kompetenzen.

Teilnahme nur nach Anmeldung
Kostenloses Angebot der Kirchengemeinde

Alpakatherapie

Die Alpaka- oder Lamatherapie ist besonders hilfreich, den Aufbau von Beziehungen einzuüben, da Nähe und Distanz das große Thema dieser Tiere ist.

Sie schult die nonverbale Kommunikation durch Bewusstwerden der Körpersprache, aber auch Sprach- oder Verhaltensauffälligkeiten, Körperwahrnehmung und Koordination können gefördert werden.

Konzentration, Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein werden gestärkt.

Das Zusammensein mit Lamas und Alpakas wirkt insgesamt beruhigend, entspannend und motivierend.

Tiergestützte Einzelarbeit mit Menschen jeden Alters kann bei Pfarrerin Bauer vereinbart werden.

Der erste Termin fällt unter „Seelsorge“ und ist daher kostenlos.
Danach 30 min. - 25,00 Euro als Spende

Tiergestützte Persönlichkeitsbildung

Lamas und Alpakas reagieren sehr sensibel auf Unstimmigkeiten in der Person.

Sie stellen sich ihren Lebensfragen und lassen sich von Pfarrerin Bauer und ihren Tieren dabei helfen, Ihre Antworten zu finden.

Der erste Termin fällt unter „Seelsorge“ und ist daher kostenlos.
Danach 30 min. - 25,00 Euro als Spende